

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	10,07 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Administration fee:	1,73 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

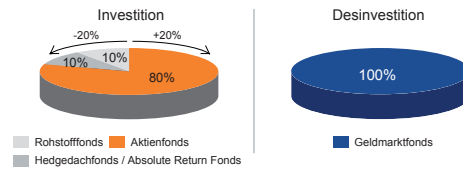
- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsvermutung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. langfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG



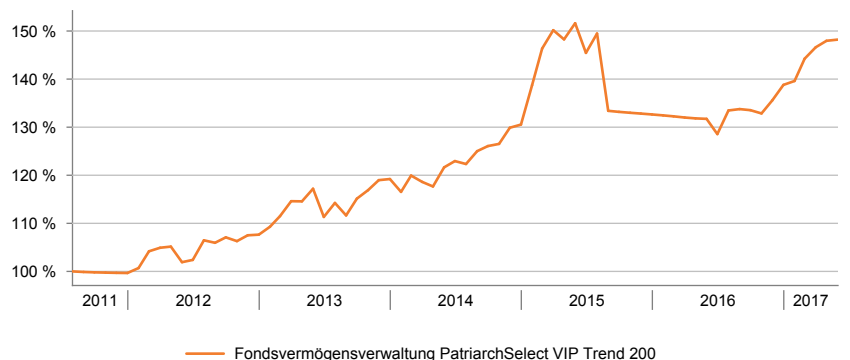
In der globalen Perspektive lagen die Märkte im Mai in Europa und Deutschland leicht im Plus, in den USA in Euro gerechnet dagegen im Minus, zurückzuführen auf den in der Berichtsperiode aufwertenden Euro. Die Börse in Hongkong konnte in Euro gerechnet ebenfalls leicht zulegen. Die Märkte in Japan blieben auf Euro-Basis unverändert. Zum Beginn des Berichtszeitraums gaben die Preise für Erdöl und Eisenerz stark nach. Grund dafür waren beim Öl die gestiegene US-Produktion und die gleichzeitig hohen Lagerbestände. Der Ölpreis erholte sich dann Mitte des Monats wieder, als Saudi-Arabien und Russland einer Verlängerung der Produktionsbeschränkungen zustimmten.

In den USA zeigte sich der Arbeitsmarkt weiter in sehr guter Verfassung, die Arbeitslosenquote sank auf den niedrigsten Stand seit 2007. Außerdem entwickelte sich ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung positiv und das Konsumentenvertrauen lag leicht über den Schätzungen. All dies spricht für eine Zinserhöhung im Juni. Andererseits wird der Markt in den USA von den verzögerten Reformen der neuen Regierung belastet. Trump will Leistungen für Gesundheit, Essensmarken und Erwerbsfähigkeit kürzen, was sich aber – wie der Bau der Mauer an der Grenze zu Mexiko – als schwieriger herausstellt als gedacht.

In Europa sind die politischen Unsicherheiten deutlich gesunken, seit Emmanuel Macron die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewonnen hat. Darüber hinaus steigen die Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung der Eurozone auf breiter Basis und sollten sich weiterhin positiv entwickeln. Die Unternehmensinsolvenzen liegen auf dem niedrigsten Stand seit 2008. Der Präsident der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, betonte aber, dass es trotz der positiven Konjunkturperspektiven noch zu früh sei, einen Erfolg zu vermelden. Seine Einschätzung, dass weiterhin eine expansive Geldpolitik notwendig sei, schwächte den Euro nach einer wochenlangen Erholung wieder etwas. Gleichzeitig veröffentlichte die Europäische Zentralbank eine Studie zum Arbeitsmarkt in der Europäischen Union, die auf Probleme hinwies, die in der offiziellen Arbeitslosenquote nicht zu sehen sind.

In Asien ging ein chinesischer Indikator zur Wirtschaftsentwicklung deutlicher zurück und lag nur noch knapp über der Expansionsschwelle. Die Exporte und Importe Chinas wuchsen im April langsamer als erwartet, die Fremdwährungsreserven stiegen leicht an und die Immobilienpreise legten gegenüber dem Vorjahr stark zu. Erstmals seit 1989 senkte die Ratingagentur Moodys das Rating für China. In Südkorea entwickelten sich die Exporte stärker als erwartet und in Japan galt gleiches für die Industrieproduktion, die im Mai einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen konnte. Allerdings war ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für das verarbeitende Gewerbe zum Ende des Monats gesunken.

Wertentwicklung (01.08.2011 - 31.05.2017)²



Source: Bloomberg, own illustration

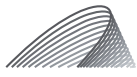
per: 31.05.2017

Wertentwicklung per 31.05.2017 in %²

	since Inception	3 years	12 months	3 months	1 month
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	48,21%	21,84%	12,51%	2,76%	0,17%

Source: Bloomberg, own illustration

per: 31.05.2017



Mai 2017

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	95,00 %
Mischfonds	3,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

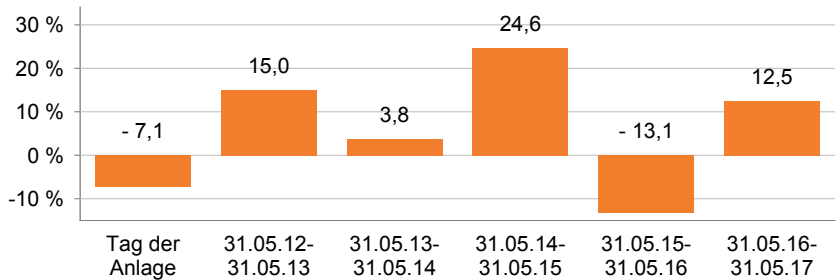
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Fondsvermögensverwaltung
**PatriarchSelect
VIP Trend 200**

Source: Bloomberg, own illustration per: 31.05.2017
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen im Vergleich zur Wertentwicklung des Vergleichsindizes entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.05.2017)**

Templeton Euroland Fd.A acc	5,00 %
Pioneer Fd.Euroland Equ.H ND	5,00 %
AB SICAV I Concentr.US Eq.Pf.I USD	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
Parvest Eq.USA Mid Cap I USD C	5,00 %
Allianz Best Styles Global Equity - P - EUR	5,00 %
Allianz Europe Equity Gro.Sel.P EUR	5,00 %
JPM US Sel.Eq.Plus C(Acc)USD	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
Fidelity Funds - Global Technology Fund E-ACC-Euro	5,00 %
Fidelity Funds - Asian Smaller Companies Fund A-ACC-USD	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz I (EUR)	5,00 %
AXA RB Japan Equity Alpha Fund B Cap	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Equity	5,00 %
Deutsche AM Smart Industrial Technologie	5,00 %
DJE - Europa I (EUR)	5,00 %
Fidelity Funds - America Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Comgest Growth Greater Europe Opp.I EUR	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %

Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag: 95,00 %

Holdings Mischfonds (31.05.2017)**

DWS Global Infrastructure FC	3,00 %
------------------------------	--------

Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag: 3,00 %